

## SAFE 2.0

- **Langtitel:** Sichere Entlassung aus dem Krankenhaus durch sichere Information
- **durchführende Einrichtungen:** Medizinische Universität Graz
- **Laufzeit der Maßnahme:** 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2024
- **Schwerpunkt:** Gute Gesundheitsinformation (GGI) & Gute Gesprächsqualität (GGQ)
- **Wirkungsbereich:** Steiermark

### Beschreibung

Im Klinischen Risikomanagement wurden Informations- und Kommunikations-Defizite als eines der Top-Risiken in Krankenhäusern identifiziert. Insbesondere bei der Entlassung von Patient\*innen kann es zu Versorgungsunterbrechungen kommen, wenn wichtige Informationen fehlen. Die schriftliche ärztliche Entlassungsinformation ist für Patient\*innen eines der wichtigsten Instrumente zur Gewährleistung einer sicheren Entlassung aus dem Krankenhaus. Zu jeder schriftlichen Information gehört auch die mündlichen Informationen wie z.B. das Entlassungsgespräch zwischen Gesundheitsfachkräften und Patient\*innen bzw. deren Angehörigen. Im Rahmen dieses Gesprächs werden Gesundheitsinformationen und Entlassungsinformationen übergeben. Eine „sichere Entlassung“ benötigt daher jedenfalls ein umfassendes Entlassungsgespräch, rasch verfügbare ärztliche Entlassungsinformationen und gute Gesundheitsinformationen mit laienverständlichen Inhalten.

### Zielsetzung

Das Ziel dieses Projektes ist es, Best-Practice-Maßnahmen aus Vorprojekten sowie evidenzbasierte Maßnahmen zur Verbesserung der Gesprächsführung innerhalb und außerhalb der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft m. b. H. (KAGes) auszurollen. Oberstes Ziel dabei ist die Verbesserung der Gesundheitskompetenz der steirischen Bevölkerung unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit der Maßnahmen. Dabei arbeitet die Medizinische Universität Graz als Projektleitung (MUG), die KAGes, die Barmherzigen Brüder Graz (BHBs) und die Österreichische Fachgesellschaft für Qualität und Sicherheit im Gesundheitswesen (ASQS) zusammen.

Die folgenden drei Maßnahmenpakete werden innerhalb der KAGes und außerhalb, somit steiermarkweit umgesetzt:

1. Roll-out „E-Learning zum ärztlichen Entlassungsbrief“
2. Roll-out Training zum Thema „Gute Gesprächsqualität mit Patient\*innen/ Angehörigen nach dem ÖPGK-tEACH-Standard“
3. Roll-out „Gute Gesundheitsinformationen“ (Workshops für Ersteller\*innen und Multiplikator\*innen sowie eigene Erstellung von guten Gesundheitsinformationen nach definierten Qualitätskriterien)

### Methodik

- Es werden neue Gesundheitsinformationen nach definierten Qualitätskriterien für Patient\*innen und deren Angehörige erstellt, welche durch Patient\*innen getestet und dann KAGes-weit eingesetzt werden.
- Das E-Learning zum Thema „ärztlicher Entlassungsbrief“ wird von neu eintretenden Ärzten und Ärztinnen der KAGes und der BHB Graz absolviert.

- Das E-Learning wird auch in Kooperation mit ASQS für weitere Ärzte und Ärztinnen angeboten.
- Es werden Kommunikationstrainings nach dem ÖPGK-tEACH-Standard angeboten und von Mitarbeiter\*innen der KAGes und der BHB Graz absolviert.
- Es werden Workshops für Ersteller\*innen von guter Gesundheitsinformation angeboten und von Mitarbeiter\*innen der KAGes und der BHB Graz absolviert.
- Teilnehmer\*innen aus anderen Institutionen sind bei Vorhandensein von verfügbaren Plätzen bei den Workshops willkommen.

### **Beitrag zum Wirkungsziel 1**

Alle geplanten Maßnahmen (E-Learning zum ärztlichen Entlassungsbrief, ÖPGK tEACH Training und die Erstellung von guten Gesundheitsinformationen) tragen zur Stärkung der individuellen Gesundheitskompetenz bei.

### **Zielgruppen**

- Zielgruppen im Setting Gesundheits- und Sozialwesen/(öffentliche) Dienstleistung: Patientinnen/Patienten, Klientinnen/Klienten; Ärztinnen/Ärzte; Pflege- und Betreuungspersonal, Andere nichtärztliche Berufsgruppen (Hebammen, Physiotherapeutinnen/Physiotherapeuten etc.); Berufsgruppen der psychologischen Versorgung (Psychologinnen/Psychologen, Sozialarbeiter/innen etc.); Angehörige, Familienmitglieder, Eltern, Erziehungsberechtigte, Kinder, Jugendliche